

Bürgerinitiative Pro Gebelzig

Am Schloß 7 02906 Hohendubrau
Träger des ZIVITA Bürgerpreis 2009

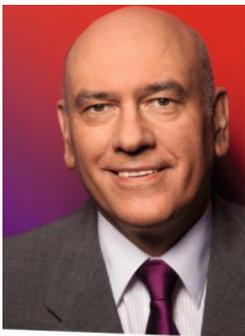


Bürgerbrief Ausgabe 03 2013

Hohendubrau, 19.09.2013

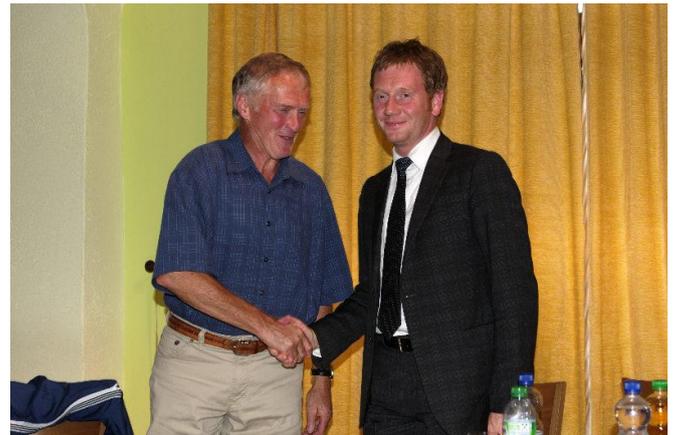
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie bei den Bürgergesprächen anlässlich der Bundestagswahl 2013 vereinbart wollen wir hier die Ergebnisse der Bemühungen zur Abwendung des drohenden Tagebaues der Fa. HWO in der Ortslage Gebelzig der Wahlkreiskandidaten veröffentlichen.



Herr Thomas Jurk als Kandidat der SPD stellte der sächsischen Staatsregierung verschiedene Fragen zum Verfahren geplanter Festgesteinstagebau Gebelzig. Die Beantwortung der Fragen erbrachte neue Erkenntnisse, so wird ein Urteil des Bundesverfassungsgerichtes zur Bewertung von Grund und Bergwerkseigentum abgewartet bevor zur weiteren Verfahrensweise mit der Klage der vom Landentzug betroffenen Grundstückseigentümer vor dem Oberverwaltungsgericht Bautzen entschieden wird und die noch durch die Fa. HWO nachzureichenden Unterlagen/Prüfungen sind nochmals aufgelistet worden. Bei den nachzureichenden Unterlagen handelt es sich um: ein Existenzgefährdungsgutachten zu einem Landwirtschaftsbetrieb, die Überprüfung/Fortschreibung der Emissions-

gerichtes zur Bewertung von Grund und Bergwerkseigentum abgewartet bevor zur weiteren Verfahrensweise mit der Klage der vom Landentzug betroffenen Grundstückseigentümer vor dem Oberverwaltungsgericht Bautzen entschieden wird und die noch durch die Fa. HWO nachzureichenden Unterlagen/Prüfungen sind nochmals aufgelistet worden. Bei den nachzureichenden Unterlagen handelt es sich um: ein Existenzgefährdungsgutachten zu einem Landwirtschaftsbetrieb, die Überprüfung/Fortschreibung der Emissions-



/Immisionsprognose für Stäube für den Festgesteinstagebau in Gebelzig (Immisionsprognose Staub), Recherchen zu einem neuen (geplanten) Autobahnanschluss an der A4 und ggf. daraus resultierende Anpassung des Rahmenbetriebsplanes, Klarstellungen zur Wiedernutzbarmachung der Halden und Wälle sowie zum hydrogeologischen Gutachten.



Herr Michael Kretschmer, CDU, konnte zu dem Termin am 01.07.2013 nicht anwesend sein, er hat es jedoch als seine Pflicht angesehen das Bürgergespräch am 13.08.2013 nachzuholen. Er wird das sächsische Oberbergamt in Freiberg aufsuchen um dort eindringlich auf

eine Straffung des Verfahrens hinzuarbeiten, jedoch hat Herr Kretschmer bisher keinen Termin vom Berghauptmann Herr Prof. Cramer erhalten. Das Ergebnis dieses Gespräches wird daher erst nach der Bundestagswahl vorliegen.



Herr Prof. Dr. Joachim Schulze von Bündnis 90 Die Grünen hat sich bereit erklärt die Probleme rund um den geplanten Festgesteinstagebau Gebelzig in einer Sitzung des Kreistages des Landkreis Görlitz auf die Tagesordnung zu bringen. Durch die soeben zu Ende

gegangene Sommerpause war die Ausführung bisher nicht möglich, wird jedoch bei passender

Gelegenheit bei einer der nächsten Kreistagssitzungen nachgeholt, das Ergebnis wird dann zeitnah bekannt gemacht.



Der Kandidat der Partei Die Linken Herr Dr. Ilja Seifert befragte die Bundesregierung nach Unterstützung für die Ortslage Gebelzig, die Antwort war wenig befriedigend, die Bundesregierung sieht keinen Handlungsbedarf. Daher wurde unlängst eine Folgefrage gestellt, deren

Beantwortung steht durch die Bundesregierung noch aus, wird aber bei Vorliegen gemeinsam mit der Fragestellung sofort im Internet unter bergbau.hohendubrau.de eingestellt.

Es wurden weiterhin die Kandidaten der FDP, Piraten und der Alternative für Deutschland (AfD) um Teilnahme am Bürgergespräch gebeten, die Kandidaten der FDP und Piraten hatten Termenschwierigkeiten, die AfD hat auf unsere Anfrage nicht reagiert.



Da Herr Dr. Seifert von der Durchführung unserer Montagsdemonstrationen und unseres Durchhaltevermögens ausgesprochen begeistert ist, hat dieser sich kurzfristig zur neuerlichen Teilnahme an unserer Montagsdemonstration am 02.09.2013 entschieden, das Erste Mal hatten wir keinen Sonnenschein auf unserem Weg, Regen und Wind haben 120 Gebelziger und Unterstützer, der Gemeinderat aus Kreba war auch wieder dabei, be-

gleitet. Danke allen Teilnehmern, dass Sie auch bei diesem Wetter den Weg nicht scheuen und zeigen „Wir wollen keinen Steinbruch vor der Tür“

Die nächste Montagsdemonstration am 07.10.2013 wird wieder ab 18 Uhr auf dem Schlossplatz in Gebelzig starten, wie in der Vergangenheit lädt vor der Demonstration die Kirchengemeinde Skt. Georg Gebelzig zur Andacht um 17.30 Uhr ein. Im Anschluss an die Demonstration wird uns im Dorfgemeinschaftshaus mit einer Live Band aus unserer Gemeinde ihr musikalisches Repertoire darbieten und jeder kann nach Lust und Laune das Tanzbein schwingen. Für Speis und Trank werden wir versuchen zu sorgen.

Wollen wir hoffen, dass die Montagsdemo und die anschließende Musikveranstaltung am 07.10.2013 ab 17.30 Uhr zahlreiche Teilnahme aufweisen, und damit auch wieder Erfolgreich sein werden. Weder das SOBA noch die sächsische Staatsregierung oder gar die Bundesregierung werden uns helfen unsere Heimat zu erhalten. Auch wenn es jetzt kalt und wieder dunkel wird dürfen wir nicht locker lassen und aufgeben schon gar nicht.

i.A. Denis Riese
Bürgerinitiative Pro Gebelzig

Bildnachweis: Portraits von den jeweiligen Webseiten der Kandidaten, alle weiteren Verfasser